Audi
MediaInfo

Kommunikation Motorsport
Virginia Brusch
Telefon: +49 841 89-41753
E-Mail: virginia.brusch@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Audi-Pilot Ekström weiter Gesamtführender

- **Rallycross-Weltmeister Mattias Ekström fährt in Belgien auf Rang vier**
- **Ekström: „Rekorde interessieren nur die anderen, ich bin Gesamtführender“**

Mettet, 14. Mai 2017 – Mattias Ekström und sein Team EKS haben beim vierten Lauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft 2017 einen kleinen Rückschlag erlitten. Im belgischen Mettet fuhr der amtierende Weltmeister in einem rein skandinavischen Finale auf Rang vier, musste aber erstmals in dieser Saison der Konkurrenz auf dem Podium den Vortritt lassen. Die Führung in der Fahrerwertung konnte er dennoch behaupten.

Auf dem Circuit Jules Tacheny schien sich zunächst das Geschehen der vergangenen Läufe zu wiederholen: Ekström und seine Teamkollegen Toomas Heikkinen und Reinis Nitišs hatten in den ersten Läufen Mühe, das Tempo der Spitze mitzugehen. „Der Samstag war hart“, sagt Ekström, der nach zwei von vier Qualifyings nur auf Rang sieben lag. „Q3 und Q4 waren dann ein Auf und Ab – ein richtig gutes Ergebnis und ein richtig schlechtes, nachdem wir in Qualifying 4 einen Aufhängungsschaden hatten. Das hat uns einen besseren Startplatz im Halbfinale gekostet.“ Dort fuhr Ekström auf Rang drei und qualifizierte sich für das Finale der besten sechs Fahrer. „Aus der dritten Reihe habe ich alles versucht, aber hier ist Überholen fast unmöglich. Mehr als Platz vier war nicht drin.“ Mit einem Sieg wäre Ekström der erste Fahrer in der Geschichte der Rallycross-WM gewesen, der vier Läufe in Folge gewonnen hätte. „Rekorde interessieren mich nicht, ich bin weiter Gesamtführender, und das ist es, was zählt“, sagt der 38-Jährige.

Teamkollege Heikkinen qualifizierte sich zum vierten Mal in dieser Saison für das Halbfinale, führte dort einige harte Positionskämpfe und schied letztendlich als Sechster aus. „Das ist nicht das Ergebnis, das ich mir erhofft habe. Ich habe in Belgien schon zweimal gewonnen, aber an diesem Wochenende hat auch das Quäntchen Glück gefehlt, das man im Rallycross braucht.“ Ähnlich erging es Nitišs, der im dritten Audi S1 EKS RX quattro zwar zwei seiner vier Qualifyingläufe gewann, aber als 13. knapp den Halbfinaleinzug verpasste. „Absolut enttäuschend. Das Halbfinale ist immer das Mindestziel, aber ich werde aus meinen Fehlern lernen und beim nächsten Lauf in England wieder voll angreifen“, sagt der Lette. In Lydden Hill findet am 27. und 28. Mai der fünfte Saisonlauf statt. Im vergangenen Jahr gewann Ekström den Lauf auf der ältesten Strecke der Rallycross-Geschichte.

FIA-Rallycross-WM 2017 – 4. Lauf, Mettet – Resultat Finale

1. Johan Kristoffersson (S)	4.02,316 Min.
2. Timmy Hansen (S)	+0,924 Sek.
3. Petter Solberg (N)	+0,935 Sek.
4. Mattias Ekström (S)	**+3,057 Sek.**
5. Kevin Eriksson (S)	+2,501 Sek.
6. Andreas Bakkerud (N)	+4 Runden

Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 4 von 12 Läufen)

1. Mattias Ekström (S)	**101 Pkt.**
2. Johan Kristoffersson (S)	98 Pkt.
3. Petter Solberg (N)	87 Pkt.
4. Timmy Hansen (S)	72 Pkt.
5. Sébastien Loeb (F)	62 Pkt.
:	
8. Toomas Heikkinen (FIN)	**40 Pkt.**
10. Reinis Nitišs (LV)	**37 Pkt.**

Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 4 von 12 Läufen)

1. PSRX Volkswagen Sweden	185 Pkt.
2. EKS	**141 Pkt.**
3. Team Peugeot Hansen	134 Pkt.

Weitere Informationen und Inhalte

- Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM
- Ergebnisse und Punktestände
- Fotos

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/ Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.